



Innsbruck, 8.7.2024

Fact-Sheet zur amg-tirol

Die Tiroler Arbeitsmarktförderungsgesellschaft mbH (amg-tirol) als Koordinationsstelle, Trägerin von Arbeitsstiftungen, Projekten, Geschäftsstelle des Ausbilderforums sowie als Kontakt- und Anlaufstelle für alle Einrichtungen am Tiroler Arbeitsmarkt übernimmt die operative Abwicklung von arbeitsmarktpolitischen Initiativen.



Die Gesellschafter Land Tirol, Arbeiterkammer Tirol und Wirtschaftskammer Tirol sowie das AMS Tirol als kooptiertes Mitglied der Generalversammlung ermöglichen es, folgende wertvolle Initiativen sowie Projekte für den Tiroler Arbeitsmarkt aktuell umzusetzen.

Koordination Umsetzung Strategie für den „Arbeitsmarkt Tirol 2030“

Mit Frühjahr 2023 wurde die Umsetzungsstruktur der Strategie für den „Arbeitsmarkt Tirol 2030“ durch die Arbeitsmarktplattform, das höchste politische Gremium der Tiroler Arbeitsmarktpolitik, beschlossen. Als Koordinationsstelle der Strategieumsetzung unterstützt die amg-tirol die Lead-Institutionen in der Koordination und Durchführung und fungiert als zentrale operative Schnittstelle zwischen den beteiligten Akteuren.

Koordination Beschäftigungspakt Tirol (BPT)

Als Partnerschaft von 13 Institutionen ist der Beschäftigungspakt Tirol (BPT) das bewährte kooperative Fachgremium in arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitischen Angelegenheiten. Der BPT ist das steuernde Gremium der Strategie für den „Arbeitsmarkt Tirol 2030“ und bereitet Entscheidungen der Arbeitsmarktplattform vor. Die amg-tirol betreut als Koordinationsstelle den Vorsitz sowie die Paktpartner*innen, koordiniert die Steuerungsgruppe, übernimmt operative Aufgaben und ist für die Kommunikations- und Kooperationsabläufe zwischen den Paktpartner*innen verantwortlich. Zudem unterstützt die amg-tirol in der Durchführung der Arbeitsmarktplattform.

Deutschkurskoordination Tirol

Das Kursangebot rund um das Thema Deutschlernen in Tirol ist von einer sehr heterogenen Struktur geprägt – sowohl anbieter*innen- als auch zielgruppenseitig. Primäre Ziele der Deutschkurskoordination sind, einen wesentlichen Beitrag zu einem besser in sich abgestimmten Deutschkursangebot mit größtmöglicher Transparenz zu leisten, Lücken zu identifizieren und Impulse zu deren Schließung zu geben.

Koordinierungsstelle AusBildung bis 18 Tirol (KOST Tirol)

Die Koordinierungsstelle AusBildung bis 18 Tirol (KOST Tirol) unterstützt als intermediäre Einrichtung einerseits den Fördergeber Sozialministeriumservice Tirol bei der Umsetzung der AusBildung bis 18, andererseits auch die unterschiedlichen Kooperationsysteme und Systempartner*innen am Übergang Schule-Beruf. Sie dient als Anlaufstelle für Netzwerkpartner*innen, Betriebe, Jugendliche und Erziehungsberechtigte.

Übergang Schule-Beruf

Die „AusBildung bis 18“ (AB18) ist seit 2016 per Gesetz in Kraft. Sie stellt sicher, dass alle Jugendlichen in Österreich nach der Pflichtschule eine weiterführende Ausbildung in Angriff nehmen, um so gut wie möglich auf die Arbeitswelt und zukünftige Anforderungen vorbereitet zu werden. Die KOST Tirol arbeitet in Bezug auf die Ausbildungspflicht eng mit den Projekten des Jugendcoachings und den Zuständigen des AMS Tirol sowie dem SMS Tirol zusammen. Es finden regelmäßige Vernetzungs- und Abstimmungstreffen auf unterschiedlichen Ebenen statt um einen nachhaltig guten Prozess zu fördern und zu gewährleisten.

bildungsinfo-tirol

Die bildungsinfo-tirol ist die Anlaufstelle für Fragen rund um Bildung und Beruf und schafft Klarheit bei Bildungs- und Berufsthemen. Sie bietet an neun Standorten in allen Tiroler Bezirken sowie online regelmäßig Informations- und Beratungsangebote an. Berufswege sind immer mehr geprägt von Phasen der Neuorientierung, der Veränderung oder der Weiterbildung. Hier setzt die bildungsinfo-tirol mit der anbieterneutralen Beratung an und bietet Unterstützung beim Planen, Treffen und Umsetzen von Bildungs- und Berufsentscheidungen. Das Angebot der bildungsinfo-tirol hat sich seit seinem Bestehen kontinuierlich weiterentwickelt. In der laufenden Projektperiode werden zB aktuelle,

thematische Schwerpunkte bearbeitet, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Beratungsangebot stehen, u.a. "green jobs", "green guidance" oder auch künstliche Intelligenz. Mit ihrem qualitativ hochwertigen und neutralen Angebot wird die bildungsinfo-tirol als verlässliche und kompetente Anlaufstelle sowie als fixer Bestandteil der Bildungs- und Berufsberatungslandschaft wahrgenommen.

Girls' Day Tirol

Der Girls' Day ist ein Projekt, das Mädchen und junge Frauen bei der Berufsorientierung unterstützt und sowohl neue berufliche Möglichkeiten als auch vielfältige Fähigkeiten der Schülerinnen sichtbar macht. Am internationalen Aktionstag, immer am letzten Donnerstag im April, öffnen Unternehmen und Bildungseinrichtungen in allen Tiroler Bezirken ihre Türen und geben Mädchen einen Einblick in zukunftsorientierte Berufsfelder. Schülerinnen haben die Möglichkeit, die Bereiche der Technik, Informationstechnik, Naturwissenschaft und des Handwerks für sich zu entdecken, einen praktischen Eindruck in das Arbeitsleben zu erhalten und erste Kontakte zu Arbeitgeber*innen zu knüpfen.

Neben diesem Aktionstag ist der Girls' Day mittlerweile zu einem ganzjährigen Projekt geworden. Es gibt Workshops für Lehrpersonen, Vorbereitungsworkshops zum Girls' Day für Schülerinnen an der Schule sowie Informationsabende für Eltern und Erziehungsberechtigte. Zusätzlich werden mit dem Girls' Day Mini jeweils im Juni Schülerinnen der 3. Klasse Volksschule erreicht und Themen rund um die Vielfalt von Berufen und Ausbildungen bearbeitet. Krönender Abschluss ist der gemeinsame Besuch in einem Tiroler Unternehmen und das Kennenlernen eines Berufsfeldes.

Arbeitsstiftungen

Arbeitsstiftungen sind sozialpartnerschaftliche Instrumente, die infolge des Strukturwandels notwendige Anpassungsprozesse arbeitsmarktpolitisch unterstützen. Im Falle eines bedeutsamen Personalabbaus sind diese Maßnahmen für die „Wiedererlangung eines Arbeitsplatzes“ im Regelfall Teil eines aktiven betrieblichen Sozialplanes (Betriebsvereinbarung). Outplacement Stiftungen zielen darauf ab, den beruflichen und sozialen Abstieg durch den Verlust des Arbeitsplatzes zu verhindern, indem gemeinsam mit den Betroffenen individuelle Weiterbildungspläne entwickelt werden. Im Falle eines für das Unternehmen bedeutsamen Arbeitskräftemangels werden im Rahmen von Inplacement Stiftungen unter aktiver Einbindung des personalaufnehmenden Unternehmens vorgemerkte arbeitssuchende Personen für schwer zu besetzende offene Stellen vorqualifiziert.

Ausbilderforum

Das Ausbilderforum der amg-tirol – eine Kooperation von Land Tirol, AK Tirol, WK Tirol und ÖGB – steht seit über 25 Jahren im Dienst der Weiterbildung und Vernetzung von Lehrlingsausbilder*innen und ist die Servicestelle für alle in der Ausbildung Tätigen.

Die Stammtische des Ausbilderforums bieten allen Akteur*innen in der Lehrlingsausbildung eine einzigartige Plattform zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch. Das Stammtisch-Konzept des Ausbilderforums mit Betriebsführungen, Impulsreferaten durch Expert*innen zu aktuellen Themen der Lehrlingsausbildung und anschließender Diskussionsmöglichkeit hat sich über die Jahre sehr erfolgreich entwickelt. Das Ausbilderforum fördert das Ansehen der Lehrlingsausbilder*innen in allen Branchen durch Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit in regionalen und überregionalen Ausbildungsbelangen und durch die Stärkung der berufspädagogischen Rolle der Lehrlingsausbilder*innen.

Arbeitsschwerpunkte 2024

Das Bestreben der amg-tirol für das Jahr 2024 ist es weiterhin – basierend auf der Strategie für den „Arbeitsmarkt Tirol 2030“ – bestehende Kooperationen und Synergien mit den System-, Netzwerk- und Projektpartner*innen weiter zu vertiefen und die daraus gewonnenen Ideen in die Optimierung bestehender sowie die Entwicklung neuer Maßnahmen und Projekte einfließen zu lassen, um auf die dynamischen Bewegungen am Tiroler Arbeitsmarkt gemeinsam noch besser abgestimmt reagieren zu können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:



Mag.^a Beatrice Juen

Geschäftsführerin
Colingasse 12
6020 Innsbruck

T 0512 56 27 91 - 700

M 0664 52 61 478

beatrice.juen@amg-tirol.at

www.amg-tirol.at

Initiativen für den Tiroler Arbeitsmarkt